

**Kolpingstadt Kerpen  
Pressestelle**  
Jahnplatz 1  
50171 Kerpen  
Postfach 2120  
50151 Kerpen  
Telefon (02237) 58-382  
Telefax (02237) 58-350  
presse@stadt-kerpen.de  
www.stadt-kerpen.de

Kerpen, 11.09.2015

## **Pfiffikuse sind eingezogen**

### **Neue Kita im Vogelrutherfeld bietet Platz für 54 Kinder**

Mit einer feierlichen Einsegnung des neuen Kindergartens im Kornblumenweg 9 in Kerpen-Sindorf nahmen heute die Kolpingstadt Kerpen und der Kindertageträger FRÖBEL gGmbH mit den Kindern, Eltern und dem Kita-Personal den neuen Kindergarten „Pfiffikus“ in Betrieb. Bürgermeisterin Marlies Sieburg begrüßte hierzu Vertreterinnen und Vertreter der Politik und Verwaltung, der Deutschen Stadtentwicklungsgesellschaft (DSK) sowie Architekten und Baufirmen.



## **Rekordbauzeit**

„Die Bauzeit für die jetzt schon dritte Kita im Vogelrutherfeld in Sindorf betrug wegen der modularen Holzbauweise wie geplant nur rund fünf Monate“, freut sich Bürgermeisterin Sieburg. Die durch die Kolpingstadt Kerpen in Kooperation mit der DSK gebaute Einrichtung bietet künftig 8 Kindern im Alter unter drei Jahren und 46 Kindern über drei Jahre Platz. „Der neue Standort in Kerpen bereichert die Betreuungslandschaft vor Ort und bietet insbesondere den Familien im dritten Bauabschnitt des Vogelrutherfeld gute Betreuung. So werden aus kleinen Pfiffikussen, große Pfiffikusse!“, betont Geschäftsleiterin Bärbel Klünter von FRÖBEL.

Das Gebäude hat eine Nutzfläche von rund 670 qm und ist innen und außen klar strukturiert. Es besteht aus zwei langgestreckten Baukörpern, die durch jeweils ein eigenständiges Satteldach die Maßstäblichkeit des städtebaulichen Umfeldes aufnehmen.

Das Foyer erschließt die einzelnen Gruppen, einen Mehrzweckraum, sowie die Personal- und Funktionsräume und ist hell und übersichtlich gestaltet. Die Gruppenräume sind zur 1.800m<sup>2</sup> großen Spiel- und Außenfläche orientiert und haben jeweils einen eigenen Terrassenbereich.

Das gesamte Gebäude wurde unter Berücksichtigung energetischer Einsparpotentiale errichtet. Die Beheizung erfolgt über eine Luftwasserwärmepumpe mit Fußbodenheizung, die Beleuchtung mittels hocheffizienter LED-Leuchten.

Die Gesamtausgaben für den Neubau der Kita betragen rd. 1,9 Mio. €. Mit einem Zuschuss von 70% wurde die Kita aus dem Stadterneuerungsprogramm des Landes gefördert.

### **Konzeptionelle Vielfalt im Stadtgebiet Kerpen**

Die Erzieherinnen und Erzieher der neuen Einrichtung, welche von dem Träger FRÖBEL übernommen wird, praktizieren eine ganzheitliche Erziehung in Anlehnung an die Prinzipien und Erkenntnisse des Pädagogen Friedrich Fröbel. Unter einer einheitlichen Rahmenkonzeption arbeitet das Personal mit den Schwerpunkten bilinguale Erziehung, Gesundheit und musikalische Bildung. Darüber hinaus setzen die Kindergärten bei FRÖBEL eigene Schwerpunkte, wobei alle Bildungsbereiche in der Bildungsarbeit und auch die Bedürfnisse vor Ort berücksichtigt werden. Die Pädagoginnen und Pädagogen werden durch die Teilnahme an Fortbildungen zu aktuellen pädagogischen Themen geschult um den immer neuen Anforderungen in der Kindertagesbetreuung gerecht zu werden.